

Willkommen

„Web Accessibility Initiative“ (WAI)
und
“Web Content Accessibility Guidelines”
(WCAG)

Vortrag von Daniel Hilkert

Agenda

- Einführung & Begriffsklärung
- Vorstellung „WCAG“ / „BITV“
- Technische Umsetzungen
- Bewertung und Ausblick
- Zusammenfassung

Einführung und Begriffsklärung

WAI = „Web Accessibility Initiative“

Initiative der W3C das Internet barrierefrei zu gestalten, also auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen.

WCAG = „Web Content Accessibility Guidelines“

Standard für barrierefreie Webgestaltung in der Anforderungen an Inhaltsarchitekturen, Layout-Grundlagen und Technologie-Verwendung beschrieben werden (1999 durch die W3C/WAI veröffentlicht)

BITV = „Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung“

Ergänzung des Behindertengleichstellungsgesetz welche die barrierefreie Gestaltung (im Sinne der WCAG) aller öffentlich zugänglichen Inter- und Intranet Angebote der Behörden der Bundesverwaltung bis zum 31.12.2005 vorsieht.

Vorstellung „WCAG“ / „BITV“

- Kataloge die durch 16 (WCAG) bzw. 14 konkrete Kriterien Standards für barrierefreien Zugang zu Online Medien sicherstellen
- Einteilung in 3 bzw 2 verschiedene Prioritäten (die jedoch unterschiedlich strukturiert sind)
- Beispiele:
 - Für jeden Multimedialen Inhalt (Bild, Audio, Video) müssen textbasierte Alternativen zur Verfügung gestellt werden
 - Markup Sprachen (z.B. HTML und CSS) müssen entsprechend ihrer technischen und logischen Spezifikation verwendet werden
 - Texte und Bilder müssen auch ohne Farben erkennbar sein
 - ...

Technische Umsetzungen

In den WCAG werden konkrete technische Vorschläge zur Umsetzung vorgestellt:

- Konsequente Verwendung von „alt“ (=alternative) Attributen
- Trennung von Layout und Inhalt (durch CSS)
- Verwendung der HTML-Tags entsprechend ihrer logischen Bedeutung (z.B. Tabellen)
- Verwendung von Metadaten mit semantischen Informationen
- Darstellung der Inhalte muss auch in Browsern ohne aktuelle Technologien wie Script-Sprachen, CSS, Flash etc. gewährleistet sein
- Kennzeichnen von Sprachwechseln durch „lang“ (=language) Attribut
- ...

Bewertung und Ausblick

- Allein in der EU leben ca. 38 Mio. Menschen mit verschiedenen schweren Behinderung, daher besteht großer Bedarf die Standards global umzusetzen
- Auszeichnungen (z.B. der „Biene Award“) und Stiftungen generieren zusätzliche Aufmerksamkeit
- BITV hat sich zum „Quasi Standard“ im deutschsprachigem Raum entwickelt, bei fast allen Webprojekten großer Firmen ist zumindest Level 1 Pflicht
- Ausblick: Konsequente Anwendung der Standards (XHTML und CSS) ermöglicht eine bessere kontext-bezogene Auswertung im Sinne eines Semantic Web

Zusammenfassung

- Einführung & Begriffsklärung
- Vorstellung „WCAG“ / „BITV“
- Technische Umsetzungen
- Bewertung und Ausblick
- Zusammenfassung

Fragen / Diskussion

